

Entwicklung des neuen Schindler-Campus

Ebikon/Luzern, 22.10.2018. Die Architekten Burckhardt+Partner AG entwickeln das historische Schindler Areal in Ebikon bei Luzern zu einem modernen Campus weiter. Die Aufwertung und städtebauliche Gesamtgestaltung umfassen den Ersatz und Umbau von bestehenden Bauten, Neubauten sowie der Optimierung der Zufahrtsituation und einer neuen Umgebungsgestaltung. In der Umsetzung wird die LEED-Zertifizierung auf Gold-Level angestrebt.

Seit mehr als sechzig Jahren ist Ebikon der Hauptstandort des Aufzüge- und Fahrtreppenproduzenten Schindler. Die erste Fabrik wurde 1957 eingeweiht. Seither hat sich das Areal vergrössert und baulich angepasst. Die städtebauliche Aufwertung und Gesamtgestaltung des Firmenareals durch Burckhardt+Partner AG basiert nicht nur auf den Modernisierungswünschen des Bauherrn, sondern berücksichtigt die bestehende städtebauliche heterogene Struktur in Ebikon.

Das Schindler-Areal liegt etwa einen Kilometer nordöstlich vom Zentrum Ebikon zwischen den Bahngleisen und der Zugerstrasse. Entlang dieser Hauptverkehrsachse befindet sich auf dem langgestreckten Grundstück das bestehende Bürogebäude mit dem städtebaulich prägnanten Testturm von Roland Rohn aus dem Jahre 1953 sowie die gesamte Tiefe des Grundstücks besetzende Produktionshalle. Durch die einheitliche Fassadengestaltung bilden die Neubauten - Visitor Center, Personalrestaurant, Auditorium - und das umgebaute Managementgebäude ein neues Ensemble. Der Sockelbau mit seinem Empfangsfoyer und dem Personalrestaurant dient als verbindendes Element zwischen den Neubauten und dem bestehenden Managementgebäude.

Mit der Auskrugung zur Zugerstrasse nimmt das Visitor Center Bezug auf den Rhythmus der hervortretenden Treppenhäuser des Bestandsgebäudes und dem dazu versetzt angeordneten Testturm. Die Gebäudeteile werden vom Haupteingang mit zentraler Rezeption erschlossen; ausser dem Personalrestaurant, dessen Zugang sich unterhalb der Auskrugung des Visitor Centers befindet. Die neue Gestaltung des parkartigen Aussenraums fasst das Campus-Gelände einheitlich zusammen. Teil des neuen Verkehrskonzepts, das mitunter auch den Kreisel Feldmatt als eine neue Haupteinschliessung des Areals aktiviert, ist die Trennung von Fussgängerwegen und motorisiertem Verkehr; dies bedeutet mehr Sicherheit für die Fussgänger und den Veloverkehr. Gleichzeitig wird auch die Aufenthaltsqualität der Aussenräume gesteigert.

Für den Schindler Campus wird die LEED Zertifizierung (Leadership in Energy and Environmental Design) auf Gold-Level angestrebt. Das Nachhaltigkeitslabel mit Schwerpunkt auf Energie und Ökologie fördert den nachhaltigen und schonenden Umgang mit Ressourcen.

Den ersten Meilenstein in diesem langfristig angelegten Projekt bildet die Fertigstellung des sanierten und umgebauten Management-Gebäudes und des Hauptempfangs im Laufe von Dezember 2018. Der Schindler Campus wird voraussichtlich im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Über Burckhardt+Partner

Burckhardt+Partner ist ein international bedeutendes und technologisch führendes Architekturunternehmen. Es wurde 1951 in Basel gegründet und hat sich seither stetig entwickelt. In den letzten 65 Jahren hat Burckhardt+Partner nicht nur die Architektur in der Schweiz wesentlich geprägt, sondern konnte sich auch im internationalen Umfeld behaupten. Aktuell führt Burckhardt+Partner fünf Standorte in der Schweiz sowie drei in Deutschland. Weitere Informationen: www.burckhardtpartner.com.